

WELCHE VORTEILE ERGEBEN SICH AUS DER ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM GESAMTKOORDINATOR?

Herr Kälin, weshalb sollte sich der Bauherr für einen Gesamtkoordinator entscheiden?

Welche Vorteile sprechen dafür?

"Einen Gesamtkoordinator zu haben, bedeutet, dass der Bauherr einen Ansprechpartner hat, bei dem er all seine Bedürfnisse, Wünsche und Probleme platzieren kann. Zudem kann ein fachlich versierter Gesamtkoordinator allfällige Wünsche rasch beurteilen und in das Gesamtkonzept einfließen lassen. Er übernimmt die Koordination mit sämtlichen Handwerkern und überprüft deren Arbeit, was dem Bauherrn viel Zeit und Nerven erspart."

Wie wählen Sie Ihre Handwerker aus? Sind es stets neue Firmen, mit denen Sie zusammen arbeiten?

"In den letzten 20 Jahren konnten wir ein grosses Netzwerk an Partnern aufbauen, mit welchen wir stets gute Erfahrungen gemacht haben und die die gleiche Kundenphilosophie wie wir pflegen. Wir schlagen dem Bauherrn unsere Partner, falls möglich aus der Region, vor, gehen aber auch gerne auf Wünsche des Bauherrn ein. Wichtig ist, ein eingespieltes Team auf der Baustelle zu haben, das auf Vertrauen und langjähriger Partnerschaft basiert. "

Kann der Bauherr seine eigenen Handwerker anbieten oder gar Teilaufgaben selber übernehmen?

"Wir sind offen für jede Art der Zusammenarbeit, denn unser Ziel ist die Zufriedenheit des Bauherrn. Im Gespräch lässt sich die gewünschte Zusammenarbeit erörtern. Wichtig ist, dass die Koordination mit allen Parteien funktioniert und die Abwicklungen einfach und zeitsparend bleiben. Eigenleistungen des Bauherrn sind durchaus möglich und keine Seltenheit mehr. Ist der Bauherr von Beruf her zum Beispiel Elektriker, so macht es durchaus Sinn, dass er diesen Teilbereich übernimmt."

Könnte der Bauherr auch einen externen Bauführer einstellen?

"Auch dieses Zusammenarbeitsmodell ist möglich. Meistens ist dies jedoch eher die teurere Variante. Wenn ich oder einer meiner Mitarbeiter die Bauführung übernehmen, so sind wir auf der Baustelle, um einerseits den Bau zu koordinieren, aber andererseits auch, um das eigene Team der Walter Kälin Holzbau AG zu führen. Auf diese Weise entstehen Synergien, die Koordinationsaufwände fallen tiefer aus. Was wiederum bedeutet, dass die Kosten für die Bauführung reduziert werden."

Was empfehlen Sie Bauherren, die selber die Bauleitung in die Hände nehmen möchten?

"Grundsätzlich ist auch diese Variante möglich. Der Bauherr sollte sich jedoch gut im Vorfeld überlegen, ob er das erforderliche fachliche Know-how mitbringt, um die richtigen Handwerker für die anfallenden Aufgaben anzubieten, die Offerten zu hinterfragen und deren Leistungen vor Ort dann auch noch zu überprüfen. Eine Bauleitung benötigt viel Zeit und Präsenz auf der Baustelle. Meistens ist der Bauherr arbeitstätig und kann die Baustelle erst am Abend besichtigen. Dann sind jedoch keine Handwerker mehr vor Ort, um dies oder jenes zu besprechen."

Wer über das fachliche Know-how verfügt, kann die Bauleitung sicherlich übernehmen. Jedem anderen raten wir jedoch davon ab. Eine gute Bauführung kostet zwar etwas, erspart dem Bauherrn aber viel Zeit und etliche Probleme."